

Der Winter bringt mich nicht zum Schweigen

Aus Gustav Hausmanns Liederbuch 'Vivat Paulus!' (1863), No. 108 [Op. 28, No. 2]

Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Georg Vierling (* 1820; † 1901)

Allegro (♩ = 90)

(*Leggiero*)

Tenor I
Der Win - ter bringt mich nicht zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und

Tenor II
Der Win - ter bringt mich nicht zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und

Bass I
Der Win - ter bringt mich nicht zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und

Bass II
Der Win - ter bringt mich nicht zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und

4
T. I
sei - nem Schnee. Die Lie - be sitzt auf Blü - ten - zwei - gen und singt ihr e - wig -

T. II
sei - nem Sch und singt ihr e - wig -

B. I
sei - nem Schnee. Die Lie - be sitzt auf Blü - ten - zwei - gen und singt ihr e - wig

B. II
sei - nem Schnee. Die Lie - be sitzt auf Blü - ten - zwei - gen und singt ihr e - wig -

8
T. I
Wohl und Weh. Sie weiß nicht, ob es stürmt, sie weiß nicht, ob es

T. II
Wohl und Weh. Sie weiß nicht, ob es stürmt, sie weiß nicht, ob es

B. I
Wohl und Weh. Sie weiß nicht, ob es stürmt, sie

B. II
Wohl und Weh. Sie weiß nicht, ob es stürmt, sie

12

T. I *p* *cresc.*
s schneit, sie weiß nicht, ob es stürmt und reg - net, ob es friert und

T. II *p* *cresc.*
s schneit, sie weiß nicht, ob es stürmt und reg - net, friert

B. I *p* *cresc.*
weiß nicht, ob es schneit, sie weiß nicht, ob es stürmt und

B. II *p* *cresc.*
weiß nicht, ob es schneit, sie weiß nicht, ob es stürmt und

Poco più moderato

16

T. I *f* *ff*
s schneit: Der Herr der Welt hat sie ge - seg - net, vom

T. II *f* *ff*
s undschneit: Der Herr der Welt hat sie ge - seg - net, vom

B. I *f* *ff*
friert undschneit: Der Herr der Welt hat sie ge - seg - net, vom

B. II *f* *ff*
schneit: Der Herr der Welt hat sie ge - seg - net,

musicalion
klicken für mehr

21

T. I *sf* *sf* *Träumerisch*
s Fluch der Kre - a - tur be - freit. Sie weiß nicht, ob es stürmt und reg - net,

T. II *sf* *sf*
s Fluch der Kre - a - tur be - freit. Sie weiß nicht, ob es stürmt und reg - net,

B. I *sf* *sf*
Fluch der Kre - a - tur be - freit. Sie weiß nicht, ob es stürmt und reg - net,

B. II *sf* *sf*
vom Fluch, vom Fluch be - freit. Sie weiß nicht, ob es stürmt und reg - net,

27

mf *p dolce*

T. I sie weiß nicht, ob es friert und schnei - et.

T. II sie weiß nicht, ob es friert und schnei - et. *pp* Der

B. I sie weiß nicht, ob es friert und schnei - et. Der Win - ter

B. II sie weiß nicht, ob es friert und schnei - et.

31

pp *al* *Tempo I. (♩ = 90)* *f*

T. I Der Win - ter bringt mich nicht

T. II Win - ter b' *p* *f* *p* Win - ter bringt mich

B. I bringt mich *p* *f* *p* in - ter bringt mich

B. II Der Win - ter bringt mich nicht, er bringt mich

musicalion
klicken für mehr

34

p *f* *p*

T. I — zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und sei - nem Schnee. Die

T. II nicht zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und sei - nem Schnee. Die

B. I nicht zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und sei - nem Schnee. Die

B. II nicht zum Schwei - gen mit sei - ner Kält' und sei - nem Schnee.

37

T. I
s Lie - be sitzt auf Blü - ten - zwei - gen und singt ihr e - wig

T. II
s Lie - be sitzt auf Blü - ten - zwei - gen und singt ihr e - wig

B. I
Lie - be sitzt auf Blü - ten - zwei - gen und singt ihr e - wig

B. II
Die Lie - be singt ihr e - wig

40

T. I
s Wohl und Weh. Sie weiß nicht, ob es stürmt, sie

T. II
s Wohl und sie

B. I
Wohl und weiß nicht, ob es

B. II
Wohl und Weh. Sie weiß nicht, ob es

musicalion
klicken für mehr

43

T. I
s weiß nicht, ob es schneit; die Lie - be sitzt auf

T. II
s weiß nicht, ob es schneit; die Lie - be sitzt auf

B. I
stürmt, sie weiß nicht, ob es schneit; sie sitzt auf

B. II
stürmt, sie weiß nicht, ob es schneit; sie

46

T. I *s* Blü - ten - zwei - gen und singt ihr e - wig Wohl und

T. II *s* Blü - ten - zwei - gen, singt ihr Wohl und

B. I Blü - ten - zwei - gen, singt ihr Wohl und

B. II *mf* singt ihr e - wig Wohl, ihr e - wig Wohl und

f

50

T. I *p dolce legg.* Weh, und singt ihr e - wig Wohl und Weh, ihr e - wig

T. II *p dolce legg.* Weh, Weh, ihr e - wig

B. I *p dolce legg.* Weh, und singt ihr e - wig Wohl und Weh, ihr e - wig

B. II *p dolce legg.* Weh, ihr e - wig Wohl und Weh, ihr e - wig

p

musicalion
klicken für mehr

53

T. I *p* Wohl, ihr Wohl und Weh!

T. II *p* Wohl und Weh!

B. I *p* Wohl, ihr e - wig Wohl, ihr Wohl und Weh!

B. II *mf* Wohl und Weh!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Winter bringt mich nicht zum Schweigen](#)

Komponist: [Georg Vierling](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein ausdrucksstarkes, lebensfrohes Frühlingslied für 4-stimmigen Männerchor; Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874); aus Gustav Hausmanns Liederbuch ‚Vivat Paulus!‘ (1863), No. 108